BvD Blitzlichter

Als externer Datenschutzbeauftragter die eigene Nachfolge planen

Stefan Sander, LL.M., B.Sc.
Rechtsanwalt, Fachanwalt für IT-Recht sowie Software-Systemingenieur
SDS Rechtsanwälte Sander Schöning PartG mbB

Ihr Referent

- Stefan Sander, LL.M., B.Sc.
  - Rechtsanwalt
  - Fachanwalt für IT-Recht
  - Software-Systemingenieur
- Wesentliche Schwerpunkte in der Beratungspraxis
  - Datenschutzrecht
  - Recht der IT-Sicherheit
  - Vertragsrecht im Kontext von IT

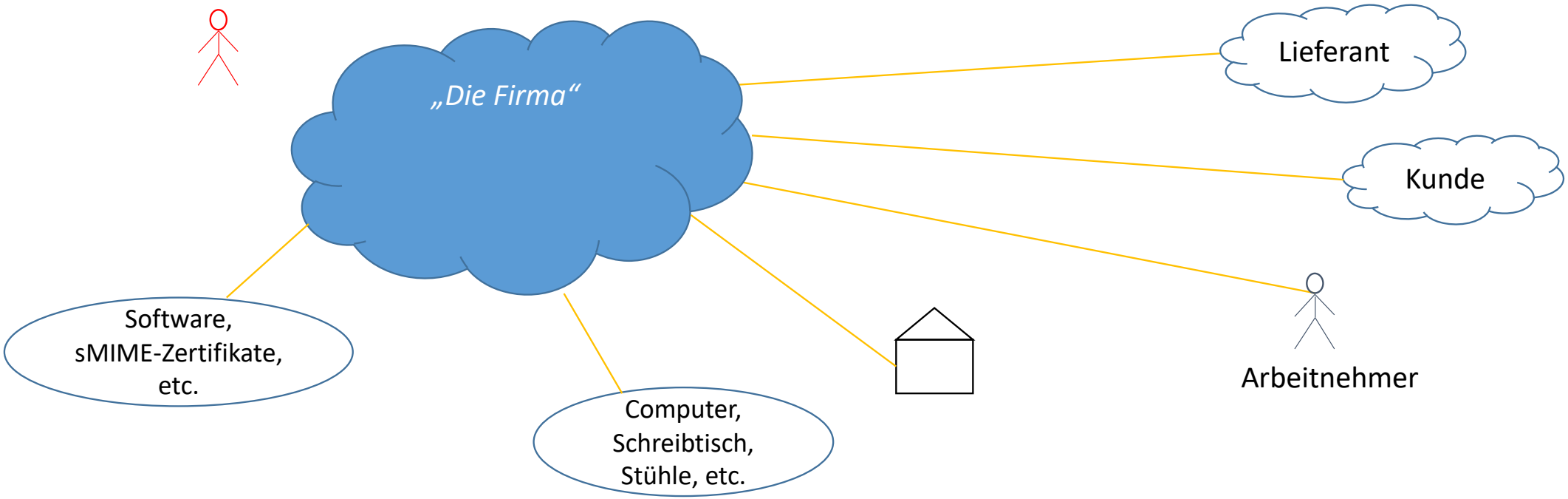
Wie sieht Ihr Plan aus?

- Und wenn die Zeit reif ist,…
  - dann wird letztmalig abgesperrt und das war‘s!

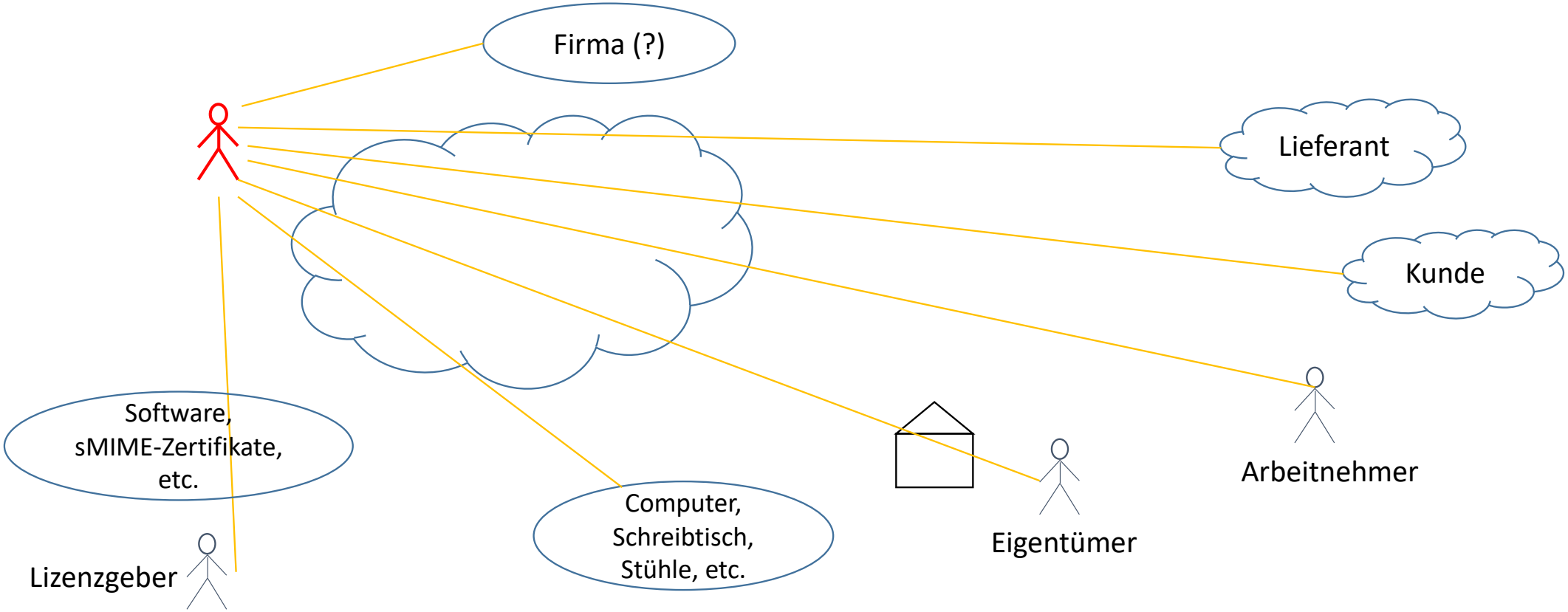
ODER

- *„Wie verkaufe ich einen Kunden?“*

Unternehmen vs. Unternehmensträger (1)



Unternehmen vs. Unternehmensträger (2)



Kaufmännisches Gewerbe vs. „Kleingewerbe“ (1)

- BFH, Urt. v. 14.1.2020 – VIII R 27/17
  - Tätigkeit als externer DSB ist kein freier Beruf, sondern ein Gewerbe.

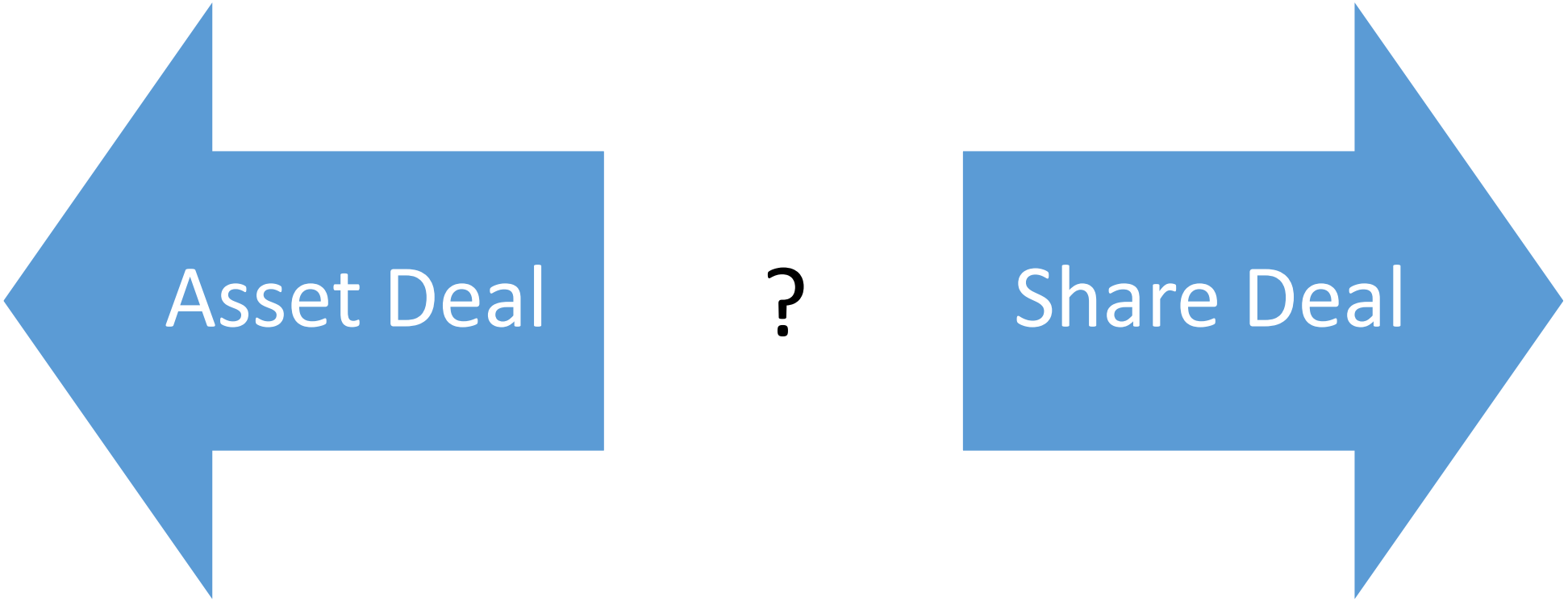
- § 1 Abs. 2 HGB:
  - Handelsgewerbe ist jeder Gewerbebetrieb, es sei denn, dass das Unternehmen nach **Art oder Umfang** einen **in kaufmännischer Weise eingerichteten** Geschäftsbetrieb nicht erfordert.
    - Qualitative Kriterien (Komplexität, Risiko, Vielfalt der Leistungen, Kredite und Wechsel, räumliche Ausdehnung von Lieferungen, Lagerhaltung, etc.)
    - Quantitative Kriterien (Umsatzvolumen, Anlage- und Umlaufvermögen, Anzahl der Mitarbeiter, Anzahl von Betriebsstätten, etc.)

Kaufmännisches Gewerbe vs. „Kleingewerbe“ (2)

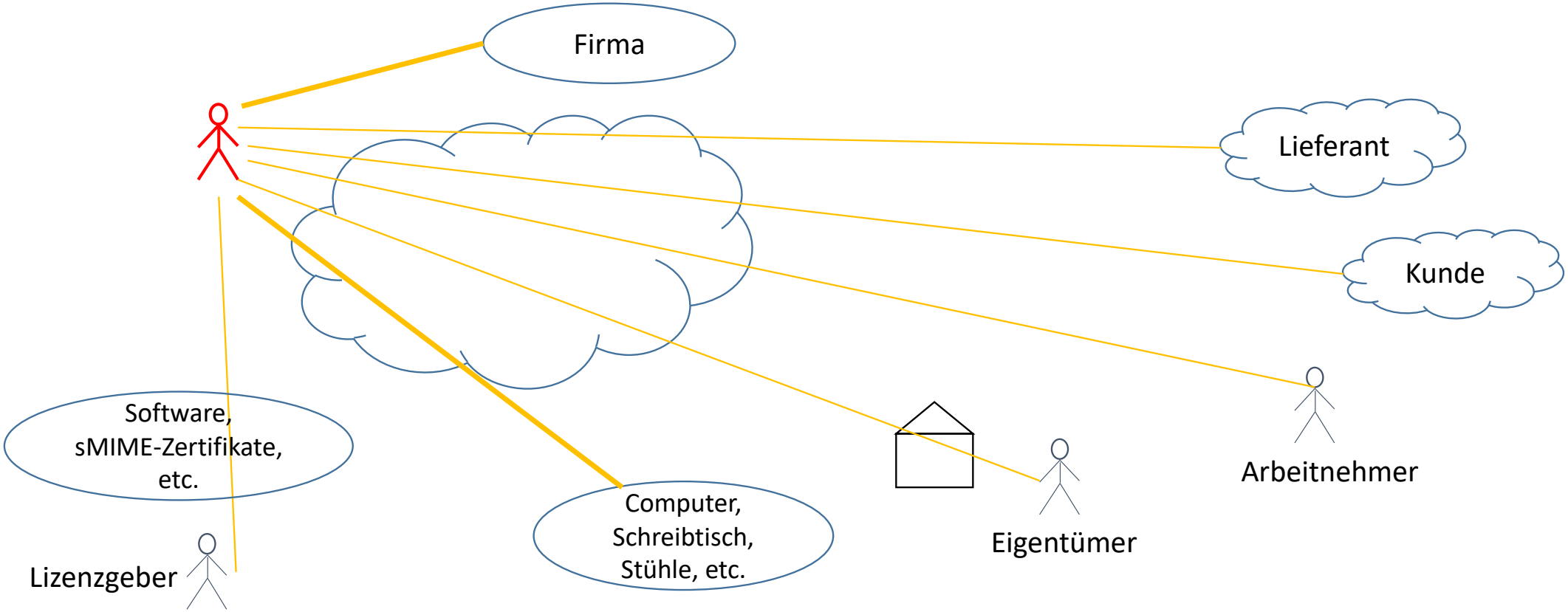
- „Kleingewerbe“ im handelsrechtlichen Sinne
  - Kein Kaufmann = Handelsrecht (-) → keine Firma (vgl. § 17 HGB)
  - Nicht zu verwechseln mit „Kleinunternehmen“ i. S. v. § 19 UStG
  - Nicht zu verwechseln mit „Unternehmen“ i.S.v. § 14 BGB

	Kaufmännisches Gewerbe		„Kleingewerbe“
Ein Mensch	Kaufmann (+), = IST-Kaufmann	Kaufmann (+) falls HR (+), = KANN-Kaufmann	Kaufmann (-) falls HR (-)
Mehrere Menschen	OHG	OHG - falls HR (+)	GbR
Kapitalgesellschaft (z.B. GmbH)	Kaufmann kraft Rechtsform	---	---

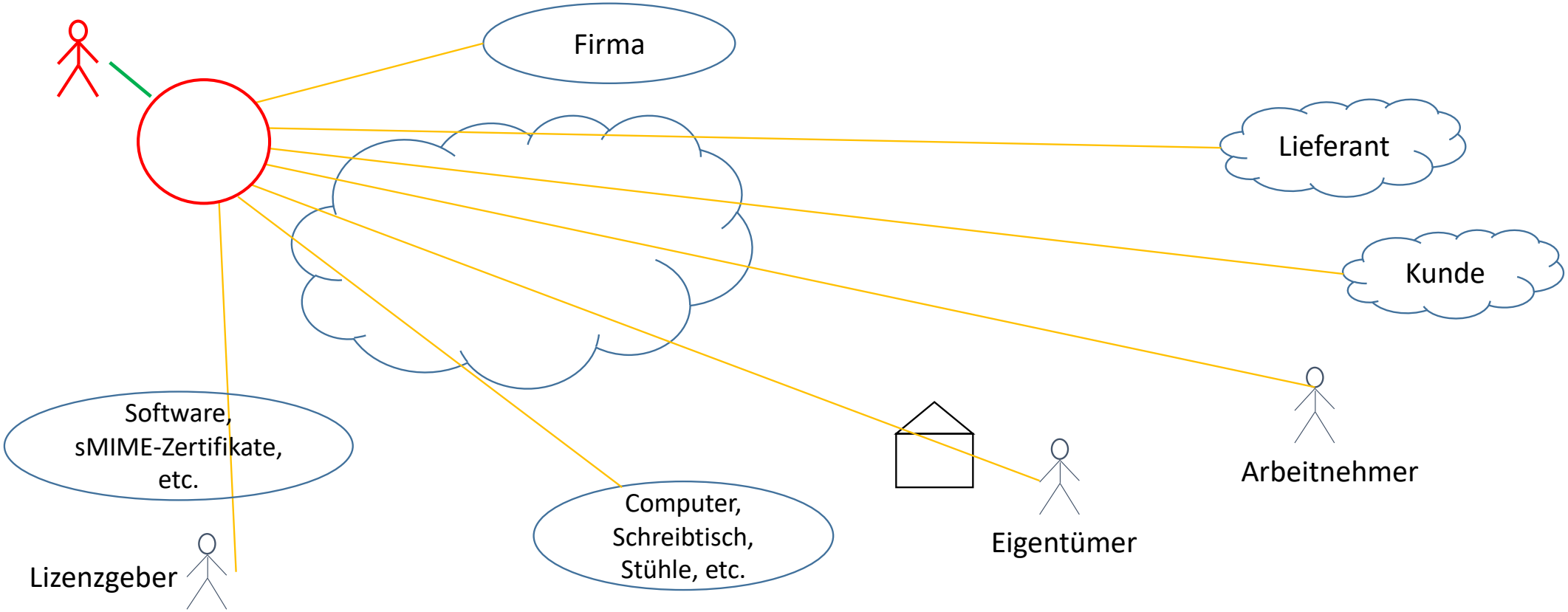
Möglichkeiten für den Verkauf des Unternehmens



Erwerb eines Handelsgeschäfts bzw. Veräußerung einer „Sachgesamtheit“ (?)



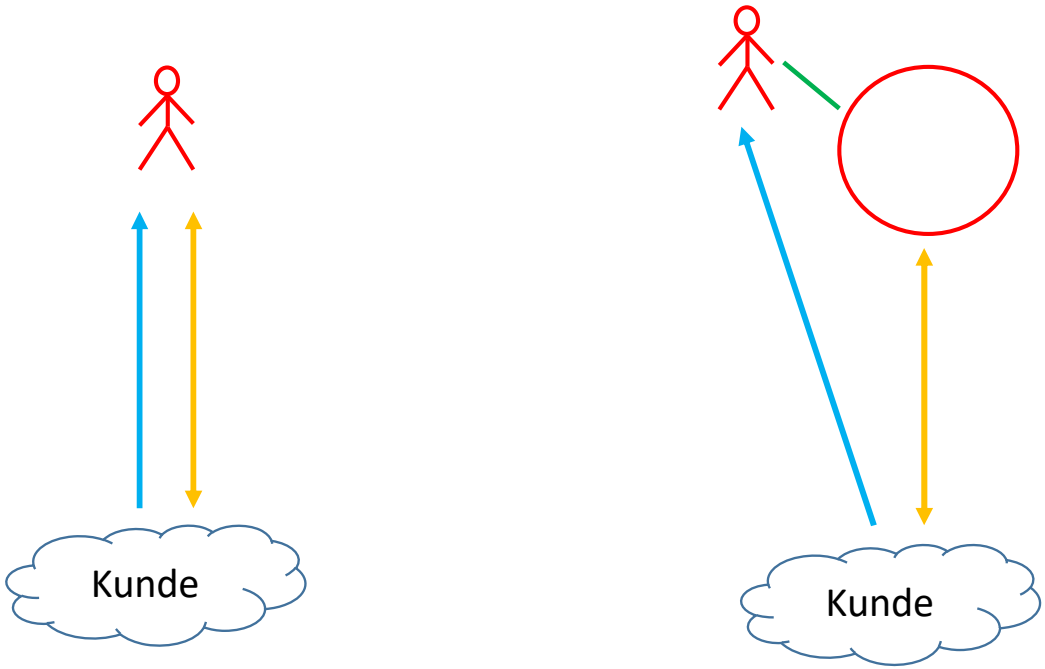
Veräußerung eines Anteils am Unternehmensträger



Formwechsel

- Nicht als solche bezeichnet:
  - Die Eintragung im HR durch die KANN-Kaufmann, durch die der Kleingewerbetreibende zum Kaufmann wird
- Nicht damit gemeint:
  - Hinzutreten eines weiteren Menschen (= Gründung einer Gesellschaft), mit Einbringung des Handelsgeschäfts
- Umwandlungsgesetz
  - Möglichkeit zum Wechsel von „e. K.“ zu „GmbH“ durch **Ausgliederung**
    - Spaltungsplan (§ 126 UmwG) beschreibt die „Sachgesamtheit“ (s.o.)
  - Alternative zur Umwandlung: Sachgründung/Sacheinlage oder Bargründung mit Übertragung

Vertrag vs. Benennung



Fazit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen? Anmerkungen? … Diskussion!

Stefan Sander, LL.M., B.Sc.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für IT-Recht
Software-Systemingenieur

+49 (203) 39 20 89 00
info@sds.ruhr

Rechtsanwälte
SANDER SCHÖNING
PartG mbB

Wilhelmshöhe 6, 47058 Duisburg
https://www.sds.ruhr